

S..Lachmund, Hildesheimer Str. 139, 30880 Laatzen

Zweites Deutsches Fernsehen  
Frontal 21  
ZDF Straße 1

55127 Mainz

Laatzen, 02.04.09

### Das Gesundheitskartell

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mit großem Interesse sah ich am 02.12.2008 die Frontal 21 Dokumentation „Das Pharmakartell – wie wir als Patienten betrogen werden“. Dieser sehr gute Bericht spiegelt einen Teil der in der gesamten Gesundheitsmafia vorherrschenden und für einen Außenstehenden undurchdringlichen Klüngelwirtschaft wider.



In der folgenden Zeit versuchte ich mehr über dieses Thema herauszufinden – aber außer einem kleinen Artikel im Fokus habe ich nichts mehr darüber gehört oder gesehen.

WERBUNG

## „Apotheken Umschau“ geht ZDF frontal an

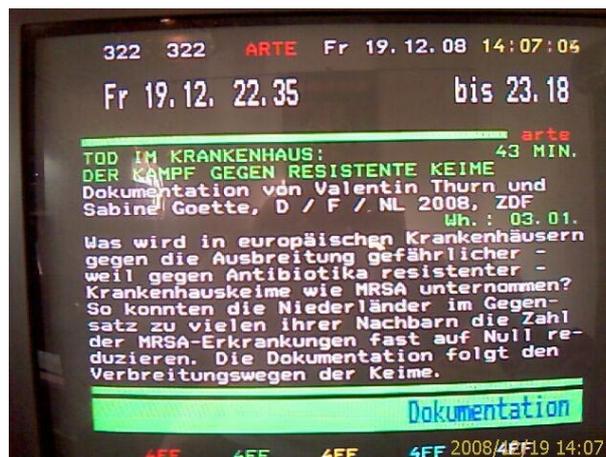
Die „Apotheken Umschau“ will gegen das ZDF-Magazin „Frontal 21“ und seine Dokumentation „Das Pharma-Kartell“ vorgehen. Chefredakteur Hans Haltmeier: „Diese Vorwürfe kann man so nicht stehen lassen. Wir werden juristisch darauf reagieren.“

**Verbotene Werbung** für Medikamente hatte das ZDF thematisiert und per Knopflochkamera Anzeigenvertreter gefilmt, die zusicherten, als redaktionelle Inhalte getarnte Werbebotschaften gegen Bezahlung in ihre Objekte zu heben. Acht Verlage hatten die „Frontal 21“-Autoren eingeladen, nur einer lehnte sofort ab. Das ZDF sendete vergangenen Dienstag die drastischsten Angebote von Anzeigenverkäufern der „Apotheken Umschau“, der Verlage Condé Nast („Vanity Fair“) und Heinrich Bauer („TV Movie“). Condé Nast, der laut ZDF sofort fertige Seitenformate für sein Edelblatt „Vogue“ lieferte, beklagt „irreführende Darstellungen“. Bauer will auf juristische Schritte verzichten.

50 Fälle von Schleichwerbung beanstandete die Selbstkontrolle durch den Presserat 2007. Im Frühjahr soll ein Praxisleitfaden als Hilfsangebot erscheinen. js

FOCUS 51/2008

Auch der Bericht: „Tod im Krankenhaus – Der Kampf gegen resistente Keime“ war für mich äußerst interessant, weil meine Mutter vom 28.09.2006 bis zum 07.05.2007 mehrfach in verschiedenen „Gesundheits“ – Einrichtungen war und letztendlich am 07.05.07 an den Folgen der dort erfolgten Behandlungen (ca. 15 verschiedene Krankenhauskeime incl. MRSA und falsch gegebene Medikamente) gestorben ist.



Ein wenig Angst hat mir der Sendetermin gemacht – ich habe überlegt, wer am Freitagabend um 22:35 Arte einschaltet – mir fiel spontan Marcel Reich-Ranitzky ein. Ich hatte die Vision, dass die gesamte deutsche Bevölkerung an Krankenhauskeimen stirbt, weil sie den Bericht nicht gesehen haben – und die Aussicht mit Marcel R.R. allein zu sein, macht mir (wie gesagt) etwas Angst. Es wäre für mich beruhigend, wenn Sie diesen Bericht einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen würden.

Im Februar 2009 sah ich dann zweimal in der Fernsehzeitung, dass der Bericht „Das Pharmakartell“ auf 3SAT bzw. auf dem ZDF – Infokanal erneut gesendet werden sollte. Ich freute mich sehr und dachte – die lassen sich nicht einschüchtern.

Ich war enttäuscht, als ich dann bemerkte, das der Beitrag dann doch nicht gesendet wurde – auf 3SAT ging es aber wenigsten doch um ein Kartell – auf dem ZDF-Dokukanal kam aber zwischen lauter interessanten Gesundheitssendungen ein Bericht über Patricia Kaas.

## ZDF/3SAT – Im Würgegriff des Pharmakartells ?

4. FEBRUAR	
<b>3SAT</b>	<b>3sat</b>
6.00 Gero von Boehm begegnet: Volker Schlöndorff	6.10 I
6.45 Das Pharmakartell – Wie wir als Patienten betrogen werden	7.05 I
7.30 Alpenpanorama	8.05 I
9.00 ZIB	9.05 I
9.05 Kulturzeit	10.00 I

Programm Heute in 3sat	
Mittwoch, 4. Februar	
06.00	Gero von Boehm begegnet: Volker Schlöndorff 16:9 oo
	Wh. .... 314
06.45	0644 Das Kartell - Im Würgegriff der Energiekonzerne 16:9 oo
	Wh. .... 315
07.30	Alpenpanorama 16:9 oo
09.00	ZIB 16:9 oo
09.05	Kulturzeit 16:9 oo Wh. 305
09.45	nano 16:9 oo Wh. .... 306
10.15	Lanz kocht 16:9 oo ... 316
11.30	Country Roads 16:9 oo 317
13.00	ZIB 16:9 oo
13.15	Das Gestern für Morgen - Denkmalschutz in Österreich (1/2) 16:9 oo
	oo ..... 318

dokukanal	
17.15 Grünes Erbe	17.45 Auf den Spuren des Medicus
18.25 Bewegung	19.15 Zum Arzt nach Asien
19.45 Heilen im Dialog	20.20 Placebos auf dem Prüfstand
21.00 Nervenkitzel am Steilhang	21.15 Raus aus dem Alltag
21.45 Das Pharmakartell	22.30 Die Entdeckung des Glücks
23.15 Kuna Yala	0.00 Die letzten Abenteurer
0.45 Let Yourself Go	

ZDFtext ZDFdokukanal	
ZDFvision Freitag, 27. Februar	
1.45	Patricia Kaas - Mein Leben
2.30	Die Entdeckung des Glücks
	Was die Forschung über die guten Gefühle weiß
3.15	Kuna Yala - Insel der Glücklichen
0.00	Die letzten Abenteurer - Nomaden des Nordens
0.45	Let Yourself Go - Der Jazz Pianist Fred Hersch
1.00	Wir brauchen den festen Boden unter den Füßen

Wenn Ihnen verboten worden sein sollte den Bericht zu senden, wäre es vielleicht eine Alternative einen Bericht über die Tatsache zu senden, dass es möglich ist, Ihnen die Ausstrahlung von wichtigen Berichten zu verbieten ?!

Am 27.02.09 sah ich die Sendung ZAPP auf 3SAT. Ein Bericht handelte von Ihrem Chefredakteur Nikolaus Brender und darum, dass „wichtige“ CDU/CSU-Politiker – Angehörige des ZDF-Verwaltungsrats – versuchen, die Verlängerung des Vertrags von Herrn Brender zu verhindern.

Ein Satz von Thomas Leif ließ mich aufhorchen. Zitat: Es geht um... die Positionierung von Brender, der sagt, dass er künftig Beschwerden von Lobbyisten und von bestimmten politischen Gruppen, die zu weit gehen, öffentlich machen will.

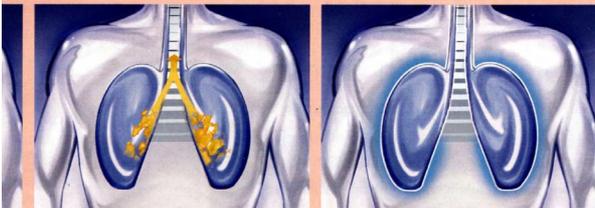
Hat der Bericht über das Pharmakartell eventuell – zumindest teilweise – etwas damit zu tun ?

Nachdem ich Ihren Bericht gesehen hatte, sah ich die Apotheken-Umschau mit ganz an deren Augen an. Diese Zeitung hole ich mir gern aus der Apotheke, weil ich (seit den meinen Erfahrungen mit meiner Mutter) TV-Berichte über die Gesundheitsmafia sammle – und in der Umschau werden Beiträge über diese Themen besonders gekennzeichnet.

Leider liegt mir die Ausgabe mit dem TV-Programm vom 04.02.09 nicht vor – es wäre für mich sehr interessant, wie die Voranzeige für Ihren Pharmakartell-Bericht auf 3SAT im Umschau-TV-Programm ausgesehen hat.

Als ich die Umschau Ausgabe vom 01.01.09 durchsah dachte ich, dass die etwas gelernt haben. Bei einer Werbeanzeige, die wie ein Bericht aufgemacht war konnte man deutlich sehen, dass es sich um eine Anzeige handelte.

Anzeige



**2. Befreit**  
Weil Mucosolvan® den gelösten Schleim wie auf einer natürlichen Rolltreppe schonend abtransportiert. So werden die Bronchien befreit.

**3. Schützt**  
Weil Mucosolvan® den Schutzfilm in den Bronchien wiederherstellt und die Bildung von neuem Hustenschleim verhindert.

**Mucosolvan® – Schutz vor neuem Hustenschleim**  
Des Weiteren schützt Mucosolvan® sogar vor neuem Hustenschleim, weil es den körpereigenen Schutzfilm der Bronchien wiederherstellt und gleichzeitig die Bronchien gegen neuen Hustenschleim schützt. Somit hat Mucosolvan® eine Dreifachwirkung gegen Erkältungshusten.

Mucosolvan® hat seit mehr als 25 Jahren einen festen Platz in der Behandlung von Erkältungshusten. Mucosolvan® erhalten Sie auch als Brausetabletten, Filmtabletten, Tropfen und Inhalationslösung rezeptfrei in Ihrer Apotheke. Da finden Sie genau die Form, die Sie am liebsten mögen.  
Nähere Informationen erhalten Sie auch unter [www.mucosolvan.de](http://www.mucosolvan.de)

In der Ausgabe vom 01.02.09 war ein Bericht über Halsschmerzen, in dem unter anderem stand, dass am einfachsten Lutschpastillen anzuwenden sind. Am Besten sind die, die betäubend wirken, die Entzündung lindern und zusätzlich desinfizierende Stoffe enthalten.

Rat & Hilfe

Infekt Die wirksamsten Strategien gegen das Kratzen im Hals

Das hilft bei

# Halsschmerz



Dann kam die Ausgabe vom 15.02.09. Der Rückfall ! Zuerst ein sechsseitiger Bericht: Gesund abnehmen.



**A Umschau**

**D**aniela Schweizer-Sander (Foto links) hatte eine Schwäche für komplizierte Diäten. Zuerst ab sie vorwiegend nur Obst und ab Mittag Kohlenhydrate und Fett streng gemessen. Insgesamt war sie überzogen: Was so viel Disziplin verlangt, muss erfolgreich sein! Tatsächlich nahm sie auch eindrucksvoll ab. Doch irgendwann hatte sie die verlorenen Pfunde wieder auf den Rippen – und sogar noch einige mehr. Denn durchhalten konnte sie die radikalen Abnehmekuren immer nur für begrenzte Zeit. Die Vorstellung, nie mehr Spaghetti bolognese essen zu dürfen, beendete das kompliziertere Trennkost-Konzept.

Es ist nicht verwunderlich, wenn solche Diäten zum 3-4ten Mal scheitern. „Abnehmen und Gewicht halten sind zwei völlig unterschiedliche Dinge“, erläutern Privatdozent Dr. Thomas Elliott, Leiter der Ernährungspsychologischen Forschungsstelle an der Universität Göttingen. „Die allermeisten Diäten wurden zum Abnehmen entwickelt, zum Gewicht halten sind sie mehr oder weniger untauglich.“ Ständig Kalorien zählen, nach Diätplänen kochen, sich dauernd die Lieblingsgerichte verweigern – das hält kaum jemand länger als ein paar Wochen durch.

Schlanker haben die vielen Diätvarianten die Deutschen nicht gemacht. Im Gegenteil. Mittlerweile ist mehr als die Hälfte der Bundesbürger übergewichtig, jeder Fünfte sogar fettleibig. Das zeigte ein vergangenes Jahr die Nationale Verzehrstudie.

**Diätfälle Jo-Jo-Effekt**

Das macht einer geräumigen Zeit nach der Abippeakur sogar mehr auf die Waage bringt als zuvor, ist als Jo-Jo-Effekt bekannt. Ein laages Nahrungsangebot und dauernde Hungergefühle spiegeln dem Körper magere Zeiten vor. Um den Gewichtsverlust in Grenzen zu halten, setzt er den Energieverbrauch herab. Wird dann wieder geschlemmt, bleibt der „Grundumsatz“ eine Zeitlang noch gedrosselt. Die Folge: Zusätzliche Kalorien werden als Fett gespeichert.

Drei Wochen Magerkost, drei Wochen nur Eier. Damit lässt sich tatsächlich abnehmen – schon deshalb, weil man irgendwann die Eier über hat und weniger davon isst. Von ähnlichen Effekten profitiert man auch bei komplizierten Diätkonzepten wie der Trennkost. Bei dieser ist es tabu, Fett und Kohlenhydrate in einer Mahlzeit zu verbinden. Aus diesem Grund verlieren sich viele Gerichte oder Imbisse zweiseitig. Zum Abnehmen sind solche Methoden geeignet, zum Gewicht halten kaum.

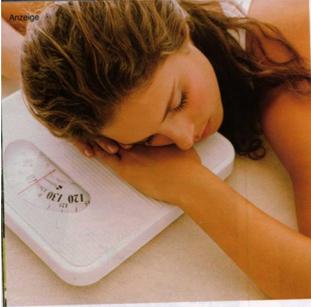
Selbst nach ausgewogenen Diäten schaffen es bei Weitem nicht alle, ihr verringertes

**Gesund abnehmen**

Diät Schlankheitskuren bringen die Pfunde meist rasch zum Schmelzen. Doch wer das Gewicht auf Dauer halten möchte, muss seinen Lebensstil langfristig ändern

Apotheken Umschau 21

An den Bericht anschließend auf der nächsten Seite ein weiterer Bericht: Dauerhaft abnehmen funktioniert:



**Nichts geht uns so gezielt runter die Haut wie das, was und wie viel wir essen. Das betrifft vor allem Übergewichtige und Diabetiker. Diabetiker haben im Durchschnitt einen wesentlich höheren Insulin-Blutspiegel als Nicht-Diabetiker – ein Grund, warum es Diabetiker besonders schwer haben abzunehmen. Für sie sind die Ergebnisse einer neuen wissenschaftlichen Studie von besonderer Bedeutung. Die Teilnehmer integrierten in einer speziellen Vitalkost aus Soja, Milch und Enzym-Honig (Apothek) in ihre Ernährung. Der Effekt: Ihr Körpergewicht sank, und ihre Blutwerte verbesserten sich deutlich.**

**Neue wissenschaftliche Untersuchung zeigt: Auch Diabetiker können »leichter« leben. Dauerhaft abnehmen funktioniert!**

Übergewicht ist der Hauptauslöser für die Zuckerkrankheit.

**Erfolg dauerhaft sichern**

Wohl jeder kennt es: Einige Zeit nach der Diät steigt die Waage mehr Pfunde an als zuvor. Dauerhaft hält nur eine Verhaltensänderung. Die unterstützende Motivation bieten hierbei professionell geführte Gewichtsreduktionsprogramme, wie sie z.B. von der Universität Freiburg und der deutschen Sporthochschule Köln entwickelt wurden. Viele Teilnehmer an diesen Programmen nehmen aufgrund der ausgezeichneten wissenschaftlichen Ergebnisse der „Almased“-Forschung begleitend „Almased“-Vital-

kost, da diese sich in der Praxis hervorragend bewährt hat.

**Was ist Almased?**

Almased ist ein Lebensmittel aus Soja, Milch (probiotischem Joghurt) und naturbelassenem, flüssigen Honig-Enzyme, Eiweiß, Mikropflanzenstoffe aus der Soja-Pflanze und Joghurtkulturen sind die wichtigsten Inhaltsstoffe, die es so effektiv machen.

**Leptin und Insulin – was bedeuten sie?**

Abnehmen beginnt im Kopf. Leptin ist ein Hormon, das eine wichtige Rolle bei der Sättigungssteuerung im Gehirn und bei der Fettverbrennung spielt. Beim Übergewichtigen sind diese Steuermechanismen gestört. Durch Gewichtsabnahme, insbesondere im Bauchbereich, werden Sättigung und Fettverbrennung wieder normalisiert. Es wurde wissenschaftlich eindeutig bewiesen, dass eine Almased-unterstützte Diät zu einer höheren Gewichtsabnahme insbesondere im Bauchbereich führt. Das bedeutet, dass durch eine Almased-unterstützte Diät sowohl die Sättigungssteuerung im Gehirn als auch die Fettverbrennung deutlich effektiver reguliert werden als durch eine Diät ohne Almased.

**WIRTSCHAFTSWERT EWIGES ALMASED® UNTERSTÜTZTE DIÄT FÜR DIABETIKER UND ÜBERGEWICHTIGE**

Halbjahresergebnisse aus klinischer kontrollierter Abnehm-Gruppe unter Einfluss von Almased® (28 Teilnehmer)

**Absolute Gewichtsabnahme (Mittelwert ohne Almased®) = 6,5 kg**  
**Mit Almased® = 10,2 kg**

Ein weiterer Bericht ? Dachte ich jedenfalls ! Obwohl ich speziell danach gesucht hatte dauerte es einige Zeit, bis ich das Suchbild enträtselt hatte:



Ganz oben links in der Ecke stand im Photo versteckt „Anzeige“ – ich glaube nicht, dass das mein 91-jähriger Vater, der auch gern die Umschau liest, gesehen hätte !

Kam danach eine Abmahnung ? Am 01.03.09 sah es wieder anders aus:

Anzeige Qualitätsprodukte von Pharma Nord

**Erfahrungsbericht Katharina K.:**

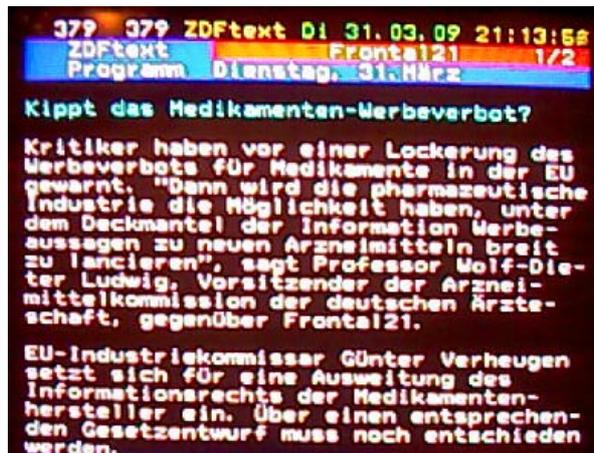
**„Ich nahm 14 kg ab  
gleich viel attraktive**

Dank des neuen Präparats „C.L.A. + T“ ist die 26-jährige Katharina K. mit ihrer Figur nun sehr viel glücklicher. Die meisten Frauen nehmen während der Schwangerschaft ein bisschen zu, bei Katharina waren es jedoch fast 30 Kilo. Kurz vor der Geburt ihres Sohnes Jakob war sie schon gefährlich nahe an der 100-Kilo-Marke. Ganz klar,

dass sie die überflüssigen Pfunde rasch wieder loswerden wollte. Sie wusste auch schon, wie...

„Vor meiner Hochzeit habe ich durch Sport und eine Nahrungsergänzung mit CLA und grünem Tee schon einmal acht Kilo abgenommen. Daher war ich sicher, den unerwünschten 'Schwangerschaftsspeck' nun auf die gleiche Weise loszuwerden. Sobald ich abgestillt habe.

Vorgestern habe ich Ihren Bericht über die von der EU-Kommission geforderte Aufhebung des Medikamenten-Werbeverbots gesehen. Die Butzemänner sitzen wirklich an den höchsten Stellen !



Bitte machen Sie auch weiterhin unabhängigen Journalismus !

In der Anlage erhalten Sie das Buch, das ich über die Krankheit und den Tod meiner Mutter geschrieben habe – können Sie damit etwas anfangen ? Wenn nicht, schicken Sie es mir bitte zurück - es gibt nicht viele Exemplare davon.

Mit freundlichen Grüßen  
(besonders auch an Herr Brender mit den besten Wünschen für seine Zukunft)

Silke M. Lachmund